

Was bedeutet Zwist unter Brüdern?

Kinderbibeltage in der Talstadt finden reges Interesse / Themen mit Aufmerksamkeit verfolgt und vertieft

Von Eveline Sannwald

Schramberg. Es war ganz schön lebhaft während der Herbstferien im katholischen Marienheim und im evangelischen Gemeindehaus.

Die katholische und die evangelische Kirchengemeinde hatten Kinder der ersten bis fünften Klasse zu Ökumenischen Kinderbibeltagen eingeladen. 36 Kinder waren gekommen und wurden betreut von zehn jugendlichen und erwachsenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unter der Leitung von Gemeindefereferentin Eveline Sannwald.

Die Kinder hörten die biblische Geschichte von den ungleichen Geschwistern Jakob und Esau. Jakob hatte seinem Bruder das Erstgeburtsrecht abgeluchst und Esau dann auch noch um den besonderen Segen des Vaters betrogen. Bei seiner Flucht vor Esau hörte Jakob in einem Traum die Zusage Gottes: Ich bin bei dir und will dich behüten, wo auch immer du hingehst.

Doch Gott will auch, dass Jakob bereit, dass er Esau betrogen hat und sich ändert. Lange Jahre musste er im fernen Land arbeiten, bis er endlich den Mut fand, heimzukehren und sich mit seinem Bruder Esau zu versöhnen.

Die Kinder verkörperten die Themen dieser biblischen Geschichte: Streit unter Brüdern, das Leben der Nomaden, der



Mit Fragen des Zusammenlebens befassten sich die Schüler intensiv bei den ökumenischen Kinderbibeltagen. Fotos: Sannwald

Segen Gottes, Aufbruch und Versöhnung in einzelnen Workshops und durch Bastelarbeiten, Spiele und Lieder vertiefen.

Am zweiten Tag der Kinderbibeltage stand auch ein Stadtspiel auf dem Programm, bei dem die Kinder mit Feuereifer die gestellten Aufgaben lösten. In der Mittagspause konnten die Kinder

auswählen zwischen Toben auf dem Fußballplatz oberhalb der evangelischen Kirche oder einer ruhigeren Beschäftigung mit Mandala malen oder Spielen.

Ein Höhepunkt jeden Tages war das leckere Mittagessen, das von vier »Köchinnen« Huber, Sommer, Jenter und Lorch im Marienheim zubereitet wurde. Zufriedene Kin-

der, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedankten sich bei den Köchinnen und überraschten sie mit einem Geschenk.

Eine besonders knifflige Aufgabe, nämlich ein vierzeiliges Gedicht über die Brüder Esau und Jakob zu schreiben, lösten die Kinder mit Bravour. Diese Gedichte wurden dann im Abschlussgottesdienst, der

am Ende des zweiten Tages mit den Eltern und Verwandten gefeiert wurde, vorgetragen.

Bei diesem Gottesdienst bedankte Gemeindefereferentin Eveline Sannwald bei den Jugendlichen und Erwachsenen, die durch ihre Mitarbeit bei der Planung und Ausführung die Kinderbibeltage ermöglicht hatten.

Autofahrer steht unter Alkohol

Schramberg-Sulgen. Am Freitagabend um 22 Uhr wurde ein 52-jähriger Autofahrer von der Polizei in der Hardtstraße kontrolliert. Dabei bemerkten die Beamten beim Fahrer deutlichen Atemalkoholgeruch. Ein Alkoholtest ergab einen Wert von deutlich über 1,1 Promille, weshalb eine Blutentnahme erforderlich war. Der Führerschein wurde durch die Polizei einbehalten, den Mann erwartet nun ein Strafverfahren bei der Staatsanwaltschaft.

Friedensdekade »mutig für Menschenrechte«

Auftakt am Donnerstag beim Gespräch im Turm mit Pax Christi und Arbeitskreis Glauben

Schramberg. Zum nächsten Gespräch im Turm der St. Maria-Kirche am Donnerstag, 8. November, um 20 Uhr, lädt der Arbeitskreis Glauben und Leben zusammen mit der Pax Christi-Gruppe Schramberg ein. Dieser Abend bildet den Auftakt zur diesjährigen ökumenischen Friedensdekade. Ihr Motto lautet: »Mutig für Menschenrechte«. Die Frage nach der Würde des Menschen betrifft sowohl globale Zusammenhänge als auch das

soziale, familiäre und persönliche Leben. Der Einsatz für die Menschenrechte erfordert Mut. Das Gespräch an diesem Abend wird sich vor allem mit der Frage befassen: Wo ist die Menschenwürde bei uns bedroht?

Die ökumenische Friedensdekade bietet im November folgende weitere Veranstaltungen zu ihrem Jahresmotto an: Samstag, 10. November »Armut und Menschenwürde«, mit Roland Saurer von

Pax Christi, 15 Uhr, Gasthaus Schraivogel. Montag, 12. November, »Soziale und gesundheitliche Auswirkungen der Kleinwaffenplage«, mit Ernst-Ludwig Iskenius, Arzt und Mitglied von IPPNW, Villingen, 19.30 Uhr, Mediathek Schramberg. Mittwoch, 14. November »Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel von Heckler & Koch, Rheinmetall und Diehl«, Jürgen Grässlin, dfg-vk und Rüstungsinformationsbüro, Frei-

burg, 19.30 Uhr Evangelische Gemeinde, Sulgen. Donnerstag, 15. November, Film »Die Würde der Namenlosen« von Fernando Solanas, Argentinien, 20 Uhr, Subiaco, Schramberg.

Den Abschluss bildet ein ökumenischer Friedensgottesdienst am Mittwoch, 21. November, um 19 Uhr in der evangelischen Stadtkirche.

WEITERE INFORMATIONEN:
► www.friedensdekade.de.

Das sind wir: 750 Jahre St. Valentin

Buchpräsentation mit Stadtarchivar und »Selle drei vo ussa rei«

Schramberg-Waldmössingen. Am Freitag, 9. November, stellt die Kirchengemeinde St. Valentin in Waldmössingen ab 20 Uhr in der Waldmössinger Kirchberghalle ihr Festbuch zum Jubiläum »750 Jahre Kirchengemeinde Waldmössingen« vor. Auf 180 Seiten werden in ansprechender Form Geschichte und Geschichten der Kirchengemeinde dargestellt. Die Veranstaltung zur Präsentation des Buches soll ein Spiegelbild des Jubiläumsbuchs selbst sein: Sie ist eine Mischung aus wissenschaftlichen Beiträgen und guter Unterhaltung mit Musik und Kabarett.

Projekt- und Redaktionsleiter Ulrich Jaud erklärt, dass das Jubiläumsbuch sich an alle richte, die mit dem Ort, der Kirchengemeinde und auch mit der Seelsorgeeinheit verbunden seien. Man habe Wert darauf gelegt, dass das Buch möglichst weitgehend wissenschaftlichen Ansprüchen genüge. Allerdings habe man

auch den Spagat versucht, dass es andererseits auch unterhaltsam und leicht zu lesen sei. Dies sei auch erreicht worden, da es die Grafikerin Sandra Bantle geschafft habe, das Buch sehr ansprechend zu gestalten. Er hoffe, dass alle, die sich mit der Kirchengemeinde verbunden fühlen, auch zur Buchpräsentation kommen werden. »Wir haben bewusst für das Buch den Titel »Das sind wir« gewählt und auf dem Titelbild die Gottesdienstbesucher nach dem Festgottesdienst auf dem Kirchplatz, also Mitglieder der Kirchengemeinde, abgebildet, um deutlich zu machen, dass wir alle ansprechen möchten, mit dem Buch aber auch mit unserer Veranstaltung am 9. November«, so Ulrich Jaud.

Stadtarchivar Carsten Kohlmann, der selbst zwei bemerkenswerte Beiträge zur Geschichte der Waldmössinger Kirchengemeinde beigetragen hat, wird bei der Buchpräsentation Aspekte zur Wald-

mössinger Kirchengeschichte und zur heimatgeschichtlichen Forschung beleuchten. Das Festbuch der Kirchengemeinde ist neben dem Waldmössinger Heimatbuch zur der 1000-Jahrfeier des Ortsteils im Jahr 1994 eine der wenigen Publikationen, in denen Waldmössinger Ortsgeschichte bisher aufgearbeitet wurde. Dabei bietet der Ort umfangreiches und bemerkenswertes Quellenmaterial, das längst noch nicht ausgiebig ausgewertet ist.

Bei der Buchpräsentation soll die Unterhaltung nicht zu kurz kommen. Deshalb werden Musikgruppen der Kirchengemeinde die Veranstaltung musikalisch umrahmen. Mit großer Spannung darf erwartet werden, was »Selle drei vo ussa rei« (Margit Szameit, Roswitha Hezel und Ulrich Jaud) zum Jubiläumsbuch und zum Kirchenjubiläum zu sagen haben. Üblicherweise kennt man diese »Drei« von der Waldmössinger Fas-



Das Jubiläumsbuch 750 Jahre St. Valentin.

Foto: Jaud

net. Allerdings zeigen sie hin und wieder auch bei anderen Gelegenheiten, dass sie auch unterm Jahr nicht auf den Mund gefallen sind, wenn es gilt, besondere Ereignisse im Dorf zu glossieren. Nachdem

Projekt- und Redaktionsleiter Ulrich Jaud das Buch vorgestellt hat, soll auch der gesellige Teil bei Getränken und Imbiss nicht zu kurz kommen. Der Eintritt zur Buchpräsentation ist frei.

SCHRAMBERG

► Der DRK-Tanz im Spittel-Treff fällt am heutigen Montag, 5. November, aus.

► Der Jahrgang 1925/26 trifft sich am Donnerstag, 8. November, um 14.30 Uhr im Bergcafé Seckinger.

► Der Mieterverein Schramberg hat die nächste Sprechstunde am Mittwoch, 7. November, von 17 bis 19 Uhr Am Mühlegraben 11 (Feuerwehrhaus) Telefon 07422/23547 oder 20290.

► Der Jahrgang 1929/30 trifft sich am Donnerstag, 8. November, 14 Uhr, bei Lidl zur Fahrt zum Bio-Hof Herrenweg.

► Die Kern-Liebers-Rentner kegeln am kommenden Donnerstag, 8. November, ab 17 Uhr im »Stammhaus 1888«.

SULGEN

► Der Jahrgang 1941 trifft sich am Mittwoch, 7. November, um 14 Uhr an der Kreissporthalle zur Fahrt zum Landhaus Lauble, Föhrenbühl. Nach einer Rundwanderung ist Einkehr.

► Der Jahrgang 1926/27 trifft sich am Mittwoch, 7. November, 14 Uhr, beim »Frieder« in Waldmössingen.

Anzeige

Service vor Ort

Schuhmacherei & Schlüsseldienst Kaupp
Tiersteinstr. 2 (beim Lichtspielhaus), Schramberg, Tel. 07422/7622

Sport Walter, Schramberg
Günstiger Ski- und Snowboard-Service
Weihergasse 3, Tel. 07422/4614

Schinle, Schenken – kochen – genießen
Am Rathausplatz, Schramberg
Tel. 07422/23153

Teppich Renz, Schramberg
Fachmann. Teppichwäsche – Reinigung – Reparatur
Tel. 07422/242140, www.teppich-renz.de

Unbekannter tritt gegen Autospiegel

Schramberg. In der Nacht von Samstag auf Sonntag, zwischen 22 und 2 Uhr, wurde auf dem Berneckparkplatz an einem geparkter VW Lupo beschädigt. Ein unbekannter Täter trat vermutlich mit dem Fuß gegen den linken Außenspiegel des Kleinwagens und beschädigte diesen erheblich. Hinweise nimmt die Polizei Schramberg, Telefon 07422 2701-0, entgegen.

WIR GRATULIEREN

► **SCHRAMBERG-WALDMÖSSINGEN.** Maria Wolber, Bruckstraße 13, 91 Jahre.

► **LAUTERBACH.** Theresia Brucker, Mooswald 6, 74 Jahre.

IM NOTFALL

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr: 112
Polizei: 110
Rotes Kreuz: 112 (Notarzt, Rettungsdienst)

APOTHEKEN

Apotheke Hardt: Schramberger Straße 19, 07422/2 29 71

ÄRZTE

Schramberg: 01805/19 29 23 80* (auch Kinderärzte)

REDAKTION

Lokalredaktion
Telefon: 07422/9493-16
Fax: 07422/94 93-18
E-Mail: redaktionschramberg@schwarzwaelder-bote.de